

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

193 (8.12.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267374](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267374)

Zeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 193. Sonntag, 8. December 1872.

Gesetzblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXII. Band. (Ausgegeben d. 6. Dec. 1872.) 42. Stüd.

Inhalt:

- Nr. 72. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 27. November 1872, betreffend das dem Herrn Fabrikbesitzer Johann Heinrich Ferdinand Kienast zu Berlin ertheilte Erfindungs-Patent.
- Nr. 73. Gesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 22. November 1872, betreffend den Wegfall der Gewerbe-Recognition für Mühlen, Ziegeleien und Kalkbrennereien.
- Nr. 74. Gesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 30. November 1872, betreffend Abänderungen des Gesetzes vom 15. März 1870, betreffend die Gebühren in Verwaltungssachen,

Nr. 72.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend das dem Herrn Fabrikbesitzer Johann Heinrich Ferdinand Kienast zu Berlin ertheilte Erfindungs-Patent.
Oldenburg, den 22. November 1872.

Das Staatsministerium macht hiemit bekannt daß dem Herrn Fabrikbesitzer Johann Heinrich Ferdinand Kienast zu Berlin ein Patent auf einen Heizapparat zum Zwecke der Erwärmung von Eisenbahn-Coupees mit erwärmter Luft, nach Maßgabe der beim Staatsministerium, Departement des Innern, niedergelegten Zeichnung und Beschreibung, soweit derselbe eigenthümlich und noch nicht als bereits bekannt zu betrachten ist, für das Großherzogthum auf die Dauer von fünf Jahren mit dem Vorbehalte ertheilt worden ist, daß das Patent erlöschen soll, wenn nicht innerhalb Jahresfrist, von heute an gerechnet, nachgewiesen wird, daß dasselbe im Herzogthum zur bleibenden Anwendung gekommen ist.

Oldenburg, den 22. November 1872.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

von Berg.

von Buttell.

Nr. 73.

Gesetz für das Herzogthum Oldenburg, betreffend den Wegfall der Gewerbe-Recognition für Mühlen, Ziegeleien und Kalkbrennereien.

Oldenburg, den 22. November 1872.

Wir Nicolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und

Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Zeber und Kniphausen u. u. verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Herzogthum was folgt:

Einzigster Artikel.

Die durch das Gewerbegesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 11. Juli 1861 eingeführte Gewerbe-Recognition kommt, soweit sie für Mühlen, Ziegeleien und Kalkbrennereien erhoben wird, vom 1. Mai 1873 an in Wegfall.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insignis.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 29. November 1872.

(L. S.)

Peter.

Kuzstrat.

Rubinus.

Schluss folgt.

Öbriqkeitliche Bekanntmachung.

Die Hochbaudirection wiederholt die den meisten ihrer Lieferanten und Annehmer zur kurzen Hand bereits zugegangene Aufforderung, die Rechnungen für alle im Laufe des Jahres geschehenen Lieferungen und Arbeiten baldigst an diejenigen Baubeamten einzuliefern, von denen die Bestellung ausgegangen ist.

Wer dieser Aufforderung nicht Folge leistet, hat es sich selber zuzuschreiben, wenn er bei künftigen Bestellungen übergangen wird, überdies treten mit dem Schlusse dieses Monats die in der Ministerial-Bekanntmachung vom 9. December 1864 (Ges.-S. Bd. 18 S. 1053) vorgeschriebenen Kürzungen (von 5% für den ersten und von 10% für jeden folgenden Monat) zum Besten des P. F. L. Hospitals in Kraft.

Oldenburg, den 5. December 1872.

Hochbaudirection.

Lasius.

Testaments-Gröffnung.

Das von dem Hausmann Hero Gerdes zum Friedrich-Augusten-Groden am 18. Juli d. J. hier versiegelt deponirte Testament wird, nachdem Testator kürzlich verstorben, am

12. Decbr. d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube eröffnet und publicirt werden.

Zeber, 1872 Novbr. 27.

Amtsgericht, Abth. II.

Sürgen s.

Alber s.

Verpachtungen.

Am
Mittwoch, den 11. d. M.,
Abends 6 Uhr,

werde ich im Rüstinger Hof bei Schemering plm
50 Matten beste

Weideländereien

in der Kleiburg zur Verpachtung aufsehen.
Sever, Decbr. 2. 1872.

H. D. Clasen.

Verpachtung

von

Stückländereien.

Als Bevollmächtigter des Herrn Grafen G. zu
Inn- und Kniphausen zu Lühburg habe ich die
Martini d. J. aus der Pacht gefallenen Kniphauser
Burg- und Vorwerksländereien, als:

- 1., den Hamm Nr. 13, Parz. 193, 16
Matten 143 □N.,
 - 2., den Hamm Nr. 12, Parz. 192, 6
Matten 36 □N.,
 - 3., den Hamm Nr. 6., Parz. 186, 7
Matten 73 □N.,
 - 4., den Hamm Nr. 5, Parz. 185, 3
Matten 128 □N.,
 - 5., den Hamm Nr. 4, Parz. 180, 7
Matten 33 □N.,
 - 6., den Hamm Nr. 2, Parz. 179, 9
Matten 128 □N.,
 - 7., den Hamm Nr. 15, Parz. 133/134,
5 Matten 109 □N.,
 - 8., den Hamm Nr. 9, 10, 11, Parz. 190/91,
9 Matten 67 □N.,
 - 9., den Hamm Nr. 4, Parz. 216, 9
Matten 24 □N.,
 - 10., den Hamm Nr. 5, Parz. 117, 9
Matten 71 □N.,
- und dann
- 11., den Hamm Nr. 187, Parz. 187, 10 Matten
13 □N., als Pflugland,
- vom 1. Mai 1873 an, auf mehrere Jahre zu ver-
pachten.

Es ist hierzu Termin auf

Dienstag, den 10. Decbr. d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Keelfs Wirthshause auf der
Burg Kniphausen angefahrt und werden Pachtlieb-
haber hiemit eingeladen.

Sengwarden, 1872 Decbr. 2.

H e d d e n.

Herr J. A. Blum und Kinder zu Rüstertel
beabsichtigen, da ein Verkauf bisher nicht zu Stande
gekommen ist, ihr zu Rüstertel belegenes Haus,
worin 3 Stuben, 3 Schlafstuben, 2 Küchen, 1 waf-
ferfreier Keller, sowie großer Stallraum befindlich,
nebst Obstgarten und einem großen Gemüsegarten, am

Donnerstag, den 12. d. M.,

Abends 4 Uhr, in Heuermanns Wirthshause zu Rüs-
tertel vom 1. Mai 1873 an auf 3 Jahre zu ver-
pachten.

Neuende, den 3. Decbr. 1872.

H. Janssen.

Bergantungen.

Schweine-Verkauf.

Am

Mittwoch, den 11. Decbr.,
Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Hinrichs Wirths-
hause zu Fedderwarden

30 bis 40 große und kleine

Schweine

gegen Baarzahlung verkaufen.

Hattersum.

H. G. Janssen.

Schweineverkauf

zu Seidmühle.

Der Handelsmann Gerb Harms Bunk aus
Hattersum läßt am

nächsten Donnerstage, den 12. d.

Mts., Nachmittags 1 Uhr anf.,

in des Wirths Janssen zur Seidmühle
Behausung

ca. 40 bis 50 Stück große und kleine

Schweine,

bester Race, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Decbr. 5.

v. Eßlin.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen aus
Hattersum läßt am

Donnerstage, den 12. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, bei des Gastwirths
Frieße zur Hohenluft hieselbst Behausung:

ca. 40 bis 50 Stück große und kleine

Schweine,

bester Race, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Decbr. 6.

v. Eßlin.

Holz-Verkauf.

Der Hausmann Ranne Rannen zu Grapper-
möns, Gemeinde Sandel, läßt am

Montage, den 16. d. Mts.,

Morgens präc. 11 Uhr anfang.,

bei seiner Behausung:

ca. 200 Stück eichene Stämme,

ca. 100 Stück eiserne do., wovon mehrere sich
zu Pumpen und Wagen-Trumphen besonders eigne-
nen, ca. 30 Stück eichene do., auch verschiedene
Haufen Brennholz und Sträucher,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden mit dem Ersuchen einge-
laden, sich wegen des Kürze der Tage präcise ein-
finden zu wählen.

Sever, 1872 Decbr. 6.

v. Eßlin.

Armen-Sache.

Die beim Armenhause in Sillenstedt liegenden Acker sollen am Mittwoch,

den 11. Decbr.,

in J. H. Janssen Gaststube verpachtet werden.
Armencommission.
A. Keling.

Schul-Sache.

Zur Hebung der diesjährigen Forumersteler Schulanlage ist Termin angesetzt auf:

Montag, den 9. Decbr., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Deichgräbers Gasthause zum Nebenkrug,

Dienstag, den 10. Decbr., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Folkers Gasthause zu Kaisershof,

Mittwoch, den 11. Decbr., Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in Kruse Gasthause zu Forumerstel.

Es wird gehoben:

- 1., vom Grundbesitz a Stück 7 $\frac{1}{2}$ qf.,
 - 2., drei Viertel des jährlichen Steuersahes.
- Forumerstel, 1872.

F. Dirks, Schuljurat.

Wegsperre.

Wegen Anlegung einer neuen Brücke ist der Dannhalmer Weg vom 9. bis zum 21. d. M. für Fuhrwerke gesperrt.

Sever, 1872.

J. A.:

Joseph D. Josephs.

Notificationen.

Elternlose Kinder, deren Eltern sehr angesehen waren, sollen unter gebracht werden. Annehmer dazu, welche der Eltern Stelle vertreten wollen, werden gebeten, sich in der Expd. d. Bl. unter Nr. 88 zu melden.

Neue Gesangbücher mit Goldschnitt elegant und dauerhaft gebunden empfiehlt

Heinr. Harms, Schloßstr. Sever.

Feinste Gothaer Cervelatwürste, hiesige Mettwurst und delikates Nagelholz empfiehlt
P. Koeniger.

Frische Südfrüchte,

als:

Apfelsinen, Citronen, Clemeez, Mal- und Kranz-Feigen, Trauben-, Clemeez-, Smyrna- und kleine Muscat-Rosinen, Corinthen, Krackmandeln, süße und bittere Mandeln, f. Vanille, Succade, Orangeschalen, cand. Ingwer in Töpfen, sowie feinstes Olivendöl trafren in bester Qualität ein und halte ich solche bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Meinen Wagen, welcher jeden Donnerstag und Sonnabend von hier nach Sever und wieder retour fährt, empfehle zur fleißigen Benutzung.

Abfahrt Morgens um 1/8 Uhr bei Herrn Hillers. Fedderwarden. G. H. Janssen.

Mein

Uhrenlager

halte zu Weihnachtsgeschenken empfohlen.
Sever.

G. F. Bley,
Uhrmacher.

Heute haben wir uns veranlaßt gesehen, die Preise unserer sämtlichen Tabackfabrikate um einen Silbergröschen a Pfund zu erhöhen.

December 1. 1872.

Steinbömer u. Lubinus, Norden.

J. G. Schrimper,

C. Propping,

Joh. Troebner,

J. H. Post,

J. D. Schieferdecker, Barel.

M. D. Timmen, Sever.

E. Dietmann in Warsteth.

Wieder vorrätig:

zusammenlegbare Maasstäbe von Messing und Holz, geeichte Decimalwaagen und Gewichte, Schnellwaagen mit Laufgewicht, wie auch Meter und Halbmeter in Holz und Eisen bei

Sever.

G. F. Bley,
Uhrmacher.

Weihnachts-Ausstellung.

Heinr. Harms, Schloßstr. Sever,
empfiehlt sein Lager von:

Lederwaaren aller Art, von den billigsten bis zu den feinsten, als: Zeitungs- und Schreibmappen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Necessaires, Albums, Notes u. s. w., Holzschnitz-, Marmor- und Alabaster-Waaren, als: Journalmappen, Garderobes, Uhr-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Schreibzeuge, Arbeitskörbe, Nähsteine, Theeklöge, Anzulbecher, Rauchgarnituren u. s. w., sämtlich zu Stickereien eingerichtet und mit dazu passenden Stickereien. Jugendschriften, Bilderbücher, Spielzeug und Spiele für Kinder, sämtliche Schreib-, Zeichen- und Malutensilien, allerlei Verzierungen an den Weihnachtsbaum u. s. w. und ladet zu Weihnachts-Einkäufen ganz ergebenst ein.

Feine bunte Stroh- und gute Binsenmatten billigst, Feuerkiefen mit Marmorplatten.

Sever, Wangerstr.

Carl Töbelmann.

Diejenigen, welche mir aus früheren Jahren incl. 1871 laut Rechnung schulden, bitte ich freundlich um baldige Berichtigung.

Hohenkirchen, 1. December 1872.

G. Högl, Thierarzt.

Vertrauen bringt Glück.

Original-Staats-Prämien-Loose sind von allen Regierungen zu spielen erlaubt.

Jedes Loos muß gewinnen. Der höchste Gewinn ist event.:

100,000 Thlr.

und der kleinste Gewinn hat einen Werth von 2 Thlrn.

Die Ziehung geschieht in 7 Abtheilungen, deren erste schon am 18. und 19. Decbr. d. J. stattfindet, und folgen die übrigen schon in den nächsten Monaten.

Die Haupttreffer sind event. 100,000, speciell aber 60,000, 40,000, 30,000, 20,000, 16,000, 12,000, 10,000, 2mal 8000, 3mal 6000, 5mal 4800, 1mal 4400, 12mal 4000, 11mal 3200, 10mal 2400, 32mal 2000, 5mal 1600, 64mal 1200, 121mal 800, 6mal 600, 3mal 480, 256mal 400, 306mal 200, 6mal 120, 402mal 80, 16,400mal 44 Thaler preuß. Crt. u. s. w. u. s. w.. zusammen 36,000 Gewinne.

Der Preis dieser Original-Loose ist:

für ein Ganzes nur 2 Thlr.,

" " Halbes " 1

" " Viertel " 15 Sgr.,

und werden solche vom Unterzeichneten gegen Uebersendung des Betrages durch Postanweisung oder Brief, oder auch gegen Postvorschuß prompt und verschwiegen nach allen Gegenden versandt.

Bei einem solchen, auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen kann man mit Bestimmtheit auf die regste Theilnahme rechnen, daher mache man die Bestellungen sofort, weil voraussichtlich die Loose schon lange vor Beginn der Ziehung vergriffen sein werden und von hoher Regierung über die bestimmte Zahl hinaus, den Befehlen nach, keine nachgeliefert werden.

Alle Aufträge beliebe man daher bald an den Unterzeichneten zu richten, welcher mit der Abgabe dieser Loose von hoher Regierung beauftragt ist und von dem die größte Pünktlichkeit verlangt werden kann.

Carl Hemme,

Haupt-Comptoir
in Braunschweig.

NB. Wer es unterläßt, dem Glücke ein Fensterchen zu öffnen, hat es oft sich selbst zuzuschreiben, daß er trotz aller Mühen und Arbeiten nie auf den Standpunkt des Wohlergehens gelangt, wohin ihn ein derartiger Versuch so schnell erheben kann.

Sehr süße Valenzia-Apfelsinen trafen ein bei
P. Königer.

G e s u c h t.

Auf sofort ein gewandtes Dienstmädchen.

Sever. **C h r. B r i n k m a n n.**

Haupt-Gewinn ev.
300,000 Mark
Neue Deutsche
Reichs-Währung.

Glücks-
Anzeige.

Die Gewinne
garantirt
der Staat.

Einladung zur Theilnehmung an den
Gewinn-Chancen

der vom Staate Hamburg garantirten großen
Gold-Lotterie, in welcher über
5 Millionen 400,000 Mark
sicher gewonnen werden müssen.

Die Gewinne dieser vortheilhaften Geld-Lotterie, welche plangemäß nur 69,000 Loose enthält, sind folgende: nämlich 1 Gewinn eventuell 300,000 Mark Neue Deutsche Reichs-Währung oder 100,000 Thaler Pr. Crt., speciell Mark Crt. 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 2mal 20,000, 3mal 15,000, 5mal 12,000, 1mal 11,000, 12mal 10,000, 11mal 8000, 10mal 6000, 32mal 5000, 5mal 4000, 64mal 3000, 122mal 2000, 265mal 1500, 1200 und 1000, 714mal 500, 300 und 200, 16,408mal 110 und 100, 18,340mal 50, 20, 15, 10 und 5 Mark, und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abtheilungen zur sicheren Entscheidung.

Die erste Gewinn-Ziehung ist amtlich auf den
18. und 19. December d. J.

festgestellt, und kostet hierzu

das ganze Original-Loose nur 2 Thlr.

das halbe do. nur 1 Thlr.

das viertel do. nur 15 Sgr.

und werden diese vom Staate garantirten Original-Loose (keine verbotenen Promessen) gegen frankirte Einfindung des Betrages oder gegen Postvorschuß selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Jeder der Theilnehmten erhält von mir neben seinem Original-Loose auch den mit dem Staatswappen versehenen Original-Plan gratis und nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

Die Auszahlung und

Bersendung der Gewinnelder

erfolgt von mir direct an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.

Jede Bestellung kann man einfach auf eine Postzahlungskarte machen.

Man wende sich daher mit den Aufträgen vertrauensvoll an

Samuel Heckscher senr.,

Banquier und Wechsel-Comptoir in Hamburg.

Ich empfang neue türk. u. Catharinen-Pflaumen, sowie helle Amerik. Schnittäpfel und empfehle solche bestens.

P. Königer.

Ich empfehle feinschalige Prinzess-Mandeln, sowie neue Wall-, Hasel- und Pararüsse.

P. Königer.

Photographie von Sever

empfehl als passendes Weihnachtsgeschenk!

Andr. Flitz.

Aus Nr. 118 der Breslauer Nachrichten vom 20. Aug. d. J.

Industrielles. So gewiß es ist, daß verschiedene Anilinfarben, insbesondere aber das Arsenikgrün der Kleiderstoffe sehr nachtheiligen Einfluß namentlich auf schwächliche Körper ausüben, ja sogar bereits directe Vergiftungsfälle vorgekommen sein sollen, so interessant dürfte es manchem geehrten Leser unseres Blattes sein, zu erfahren, daß es auch verschiedene farbige Stoffe giebt, welche wohlthätig, ja sogar heilend auf verschiedene Hautorgane einwirken. So z. B. sind indigo-blaue Bänder, den Hals der Kinder damit umhüllt, längst als ein Schutzmittel gegen Kehlkopf- und katarrhalische Affectionen bekannt. Ähnliches gilt auch von den Cochenille- und den Krapprothen Farben wollener und baumwollener Stoffe, die, mit der Haut in Berührung gebracht, einen sehr wohlthätigen Einfluß auf dieselbe äußern.

Noch mehr aber sind es die olivenfarbigen sogenannten Baldwoll-Stoffe aus der Lairig'schen Baldwollwaaren-Fabrik in Remda in Thüringen, welche sich, zu verschiedenen Unterkleidern verarbeitet, nach vorliegenden glaubwürdigen Zeugnissen, sowie durch eigene Erfahrung derart bewährten, daß Gicht- und Rheumatismus-Leidende sich ein besseres Unterkleid gar nicht zulegen können. Nach sachmännischer und sogar sanitätspolizeilicher Prüfung enthalten diese Artikel mindestens 10 Procent der zartesten Harz- und Gerbstofftheile, sind, ohne die Haut so stark als Wolle zu erhitzen, dennoch haltbar und wärmend, lausen in der Wäsche nicht ein und sind endlich wenig theurer als reine Wolle.

Wächte diese Mittheilung ein Fingerzeig für alle diejenigen sein, welche auf farbige Kleider, bezüglich Unterkleider reflectiren.

Breslau, im August 1872

Dr. W.

LOEWE-NÄH-MASCHINE.

Beste und neueste

Doppelsteppstich-Nähmaschine mit Schützen

für Familien und Gewerbetreibende.

Diese neue Universal-Näh-Maschine (verbessertes Howe-System) arbeitet gleich gut, leicht und geräuschlos in den feinsten wie dicksten Stoffen, und ist mit den neuesten und besten amerikanischen Hülfsmaschinen derartig fabricirt, daß derselben an Dauer und Leistungsfähigkeit keine andere Maschine gleich kommt.

Ludw. Loewe & Co.,

Commandit-Gesellschaft auf Actien für Fabrication von Näh-Maschinen,
Berlin, 32 Hollmann-Straße 32.

Alleinverkauf bei J. G. Bloßbaum in Jever und bei Timm in Hohenkirchen.

Zu

Weihnachts-Einkäufen
halte ich mein Lager

von

**Porzellan-, Glas- und
Steinzeug, Kurz- und
Spielwaaren,**

sowie alle

Klempner-Fabrikate
bestens empfohlen.

J. G. R. Wölfel Wwe.

Zu

Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich mein weithin bekanntes großes

**Möbel- und
Spiegel-Lager**

und lade ein hochgeschätztes hiesiges und auswärtiges
Publikum zur gefälligen Ansicht und Abnahme ganz
ergebenst ein.

Jever, St. Annenstraße.

Fr. Meier.

Ausverkauf

von zurückgesetzten Waaren, als: Paletots, Jaquettes,
Wollfächer, Buckskins und Kleiderstoffe, zu bedeutend
heruntergesetzten Preisen.

Carolinensiel.

J. J. Eiben.

Am Mittwoch, den 11. Decbr.,

Herren- u. Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Wwe. Eils in Wiechtens.

Am Freitag, den 13. Decbr.,

Herren- u. Damenclub,

wozu freundlichst einladet

P. Janssen, Altgarmesiel.

Landwirthschaftlicher Verein

zu Kaisershof

am Mittwoch, den 11. December.

Tagesordnung:

Die Stellung des Vereins hinsichtlich des Land-
straßenbau-Projects. D. J. W.

Peitschen

in Fischbein und Rohr, Fahrleinen und Strönbänder
in allen Farben empfiehlt

Sattler F. Popken,
neben dem schwarzen Adler.



Ich empfehle hier
mit mein Lager von
Näh-
maschinen

aller Art, für Familien
sowohl als für Hand-
werker. Da die vielen
von mir in Umlauf ge-
gesetzten Nähmaschinen
die Güte derselben in
Fug der schönen fe-
sten unlösbaren Dop-
pelsteppstichnaht, leich-
ter und bequemer

Handhabung, ebenso was Eleganz, saubere und dauer-
hafte Arbeit der Maschine anbelangt, vollständig be-
zeugen, so enthalte ich mich jeder weiteren Anpreis-
ung. Unterricht gratis.

Mehrjährige Garantie, Zahlungsverleichterung
wird zugesichert.
Hoolfiel.

A. B. Abben.



Zu
Weihnachts-
Geschenken

passend halte mein
Lager

von
selbstverfertigten

MÖBELN

einem geehrt. Publikum
bestens empfohlen.



Namentlich empfehle:

feine Polstersachen, mahagoni
Schränke, Kaffee- und Näh-
tische u. s. w.,

überhaupt ist mein Lager in allen Sorten vollständig
completirt.

Sever, Decbr. 1872.

W. Benschhausen.

Mein Lager von gußeisernen
Pumpen und Bleiröhren
in allen Dimensionen empfehle bei Bedarf zu billigs-
ten Preisen mit Garantie.

Sever, Wangerstraße.

Carl Töbelmann.

Gold- und Silberwaaren
empfehle in schöner Auswahl

D. S. Altona,
Schlachtstraße.

Landwirthschaftlicher Club,
Bahnhof Heidmühle,
am Donnerstag, Decbr. 12, Abends 4 Uhr, wozu
Freunde der Landwirthschaft eingeladen werden.

Zu
Weihnachts-Einkäufen

halte meine

**Lampen, Vogelbauer,
Theebretter, Brodkörbe,
Botanixtrommeln,
Schreibzeuge,**
sowie

Puppen

und

Spielwaaren
aller Art,

bei möglichst billiger Preisstellung
bestens empfohlen.

J. J. Kleinsteuber,
Sever, Neuestraße.

Am Donnerstag, den 12. d. M.,
erstes Abonnements-Concert
im „Adler“

von der Batavischen Capelle aus Wilhelmshafen.

Anfang 7 Uhr.

Cassenpreis 7½ gr. à Person.

Täglich frisches Schweine-
fleisch in guter fetter Waare,
sowie Schweineschmalz zu
haben bei

Levy & Calmer Feilmann
in Sever.

Gesangbücher

in allen Sorten wieder vorräthig bei

Andr. Fliß.

Mein gut assortirtes

Uhren-Lager

empfehle bestens.

Theodor Thiems.

Chr. Kloofz,

Messerschmied,
Feber, Schlachtstraße,
empfiehlt sein in allen Theilen reich
assortirtes

Stahl-Waarenlager,
bestehend in Tisch-, Dessert- und
Tranchir-Messern und Gabeln mit
Griffen in Neusilber, Elfenbein,
Knochen, Ebenholz und Horn, Ta-
schen-Messern in mannigfaltigen
Sorten, complicirt und einfach, so
wie Fleisch-, Brod-, Gemüse-,
Schlächter- und Schuster-Messern,
Schneider-, Leinwand-, Näh-, Stick-,
Nagel-, Trauben- und Rosen-
Scheeren.

Sämmtliche Waaren sind eigenes
Fabrikat und wird für deren Güte
garantirt. Preise zeitgemäß billig.

Folgende im öffentlichen Verkaufstermine vom
25. vor. Mts. unverkauft gebliebene Grundstücke
des Fräuleins Schüsler in Oldenburg, nämlich:

- 1., das Wohnhaus zu Mariensiel, an der Chaussee
belegen, mit den Nebengebäuden und Garten-
gründen,
- 2., ein Landstück, belegen bei Middelbafähr, Ge-
meinde Schortens, groß 5 Füd 110 Ruthen
50 Fuß,
- 3., ein Landstück, daselbst belegen, groß 4 Füd 87
Ruthen 50 Fuß,
- 4., ein Landstück, daselbst belegen, groß 2 Füd
587 Ruthen,
- 5., ein Landstück, belegen im Lannen'schen Groden,
groß 9 Füd 17 Ruthen,
- 6., ein Landstück, daselbst belegen, groß 9 Füd 585
Ruthen 80 Fuß,

bin ich beauftragt worden zum sofortigen bezw. zum
Antritte auf nächsten Mai unter der Hand zu ver-
kaufen.

Reflectanten werden ersucht sich am

Mittwoch, den 11. d. Mts.,

Morgens 11 Uhr,

in des Wirths Rudolphi hieselbst Behausung zur
Unterhandlung einfinden zu wollen.

Feber, 1872 Decbr. 3.

v. Eölln.

Fußschuhe

empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Meyerhoff.

Feber, Schlachtstr.

Eine große Auswahl

Nähmaschinen

für Haushalt und Gewerbe, von den be-
währtesten Systemen für Fuß und Hand-
betrieb, wie auch die einzig bewährte Strick-
maschine empfehle mit ausreichender Garantie.
Feber.

G. F. Bley,
Uhrmacher.

Eine gute milchgebende Ziege hat zu verkaufen
F. Schwitters.

Feber, Waagestr.

Ein junger Mann, der Lust hat, mit Pferden
umzugehen, kann bei mir eine Stelle erhalten.

Feber, Dec. 7. 1872.

H. G. Hayen.

Fernröhren, Loupen, Fadenzähler, Briefwaagen,
Thermometer, Alcolohometer und Brillen empfiehlt
Feber.

G. F. Bley,
Uhrmacher.

Schaukelpferde u. Pferde
auf Rädern, mit und ohne
Naturfelle, empfiehlt zur
gefälligen Abnahme.

E. W. Hillers Wwe.

Der Häusling Gottlieb Schöppel zur f. g.
Knooppreihe hies will sein zu 4 Wohnungen einge-
richtetes Haus mit Garten, der sich als Bauplatz
besonders eignet, in der Nähe der im Bau begriffe-
nen Caserne für 600 Mann belegen, zum Antritt auf
den 1. Mai 1873 unter sehr günstigen Zahlungsbedin-
gungen verkaufen oder auch auf Mai k. J. verpach-
ten und wollen Kaufliebhaber sich bei mir einfinden.
Wilhelmshaven, den 29. Novbr. 1872.

H. Reinardus,
Auctionator.

Soeben erschien:

Adressbuch

für die Stadt Wilhelmshaven und die naheliegenden
Ortschaften Heppens und Kopperhördn, incl. Elsf
und Lothringen, nach Namen- und Straßen-Verzeich-
niß alphabetisch geordnet nebst einer Liste über die
Behörden und Einrichtungen für das Ladegebiet.

Preis brochirt 12½ gs., gebunden 15 gs.

Zu haben bei den Herren Buchbindern Grund
und Focke in Wilhelmshaven, Rettke u. Söhne
in Feber und bei dem Herausgeber: Theodor Challior,
Hauptstraße 77, Neuheppens.

Schöne starke

Weihnachtsbäume

hat zu verkaufen

H. Hillers im Birnbaum.

Feber, Mühlenstraße.

G e s u c h t

Ein Lehrling auf Ostern 1873.

J. H. Janssen, Maler.

Mürbekochende grüne Erbsen und weiße Bohnen
in vorzüglichster Qualität empfiehlt

Wolf D. Josephs.

Sever, 1872.

Zu verkaufen.
2 schwarze Schafböcke.

D. Reichert,
Schlachter in Neustadtgödens.

Muffen von 1 bis 30 Sgr. — Stragen von 25 Sgr. bis 25 Sgr.

Wolz

Waaren in größter Auswahl,
eleganter, dauerhafter Arbeit
und zu den
billigsten Preisen.

D. Jolckers.

Sever,

Schachtstraße.

Manschetten von 15 Sgr. bis 10 Sgr. — Boas von 25 Sgr. bis 30 Sgr.

Schützenhof.

Zu der am Sonntag stattfindenden

Reh-Partie

können bis Sonntag, Nachmittags 4 Uhr,
Plätze belegt werden.

Chr. Bäker.

**Kron-Altis-Muffen, Kra-
gen, Boas und Manschetten**
empfehlte in größter Aus-
wahl

D. Jolders.
Sever, Schlachtstraße.

Gesucht.

Auf gleich eine Magd.

Sander-Seedeich, 1872 Dec. 5.

R. Loh e.

Unterzeichnete halten stets Lager von gut
gebundenen

Geschäftsbüchern

mit sauberer Einiaur, für die verschiedenen
geschäftl. Einrichtungen passend, und em-
pfehlen bei Bedarf solche bestens. Preise
billigst.

C. L. Mettcker & Söhne.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
in Sever.

Mein reichhaltiges

Lampen-Lager

in allen Sorten empfehle zu sehr
billigen Preisen.

J. C. N. Wölfel Wwe.

Verlobungs-Anzeigen.

Meine Verlobung mit Herrn Florenz Janzen
aus Accum beehre ich mich hiermit allen Freunden
und Verwandten ergebenst anzuzeigen.

Sillenstede. **Katharine Eckhoff,**
geb. Ferichs.

Carl Henschel,

Unterofficier im Ostf. Inf.-Regt. No. 78.

Elise Möhlmann.

Ringelheim.

Neustadtgödens.

Geburts-Anzeige.

Statt Ansage.

Der glücklichen Geburt einer gesunden Tochter
erfreuten sich heute

J. H. Schnken u. Frau,
geb. Behrens.

Sengwarden, 1872 Dec. 5.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn gefallen, meinen lieben
Mann und unsern theuren Vater und Großvater,
den Proprietär

W. Laddig,

gestern Abend nach einer kurzen Krankheit im Alter
von ungefähr 66 Jahren von unserer Seite zu neh-
nem. Hart trifft uns dieser Schlag, doch des Herrn
Wille geschehe.

Entfernten Verwandten und Freunden bringe
dieses, mit der Bitte um stille Theilnahme, zur
Anzeige

die tiefbetrübte Wittwe,

Kinder und Kindeslinder des Entschlafenen.
Hookfel, den 5. December 1872.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Sever.